

Antragsteller/-in (Name, Vorname bzw. Unternehmensbezeichnung)		Betriebsnummer 09
LWG	Sachbearbeiter/-in	Telefon

## Sanierungskonzept zum Wiederaufbau von Steinmauern Maßnahme I86 Bayerisches Kulturlandschaftsprogramm (KULAP)

Folgende Mauern/Treppen sind sanierungsbedürftig:

Gemarkung	DEBYLI
Feldstück-Nr., Flurstücks-Nr. und ggf. Schlag	FID
	Einstufung lt. Steillagenkartei

### 1. Beschreibung der Mauer/n

#### Art der Mauer

Natursteinmauer

Querterrassen \_\_\_\_\_

Stützmauer Anzahl

---



---

#### Lage der Mauer

oben

unten

seitlich

innerhalb des Feldstücks

am Feldstück angrenzend/Nutzungsberechtigung liegt vor

#### Bauart

Trockenmauer

gemauert mit Mörtel

mit Mörtel verfügt/verputzt

mit Natursteinen verkleidete Betonmauer

---

#### Material

Muschelkalk

Buntsandstein

---

#### Zustand der Mauer

nur noch Mauerreste vorhanden/komplett eingestürzt

baufällige Mauerteile/ Rissbildungen/ Ausbrüche

Teilstücke eingestürzt

Entwicklungstendenz

Besonderheit

Investition in besonders sanierungsbedürftige Mauern gemäß LWG-Konzept

## 2. Fläche

\_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>  
*Gesamtlänge der zu sanierenden Treppe*      *sanierungsbedürftige Mauerfläche insgesamt (Länge x Höhe)*

Umfang der Maßnahme mittels Skizze etc. dokumentiert

## 3. Sanierungsziele

kompletter Abbruch und Wiederaufbau      Abbruch von Teilbereichen und Wiederaufbau  
Wiederaufbau der komplett eingestürzten Mauer

## 4. Wiederaufbau/Sanierungsmaßnahmen

### Gruppentyp Mauerwerk

Trockenmauerwerk  
Bruchsteinmauerwerk mit Mörtel gemauert  
Verblendmauerwerk

### Steinmaterial

Muschelkalk  
Buntsandstein  
Stahlbeton (nur in Verbindung mit Verblendmauerwerk)

---

---

### 1. Angekreuzte Förderkriterien werden erfüllt:

Der/die Antragsteller/-in ist in der Weinbaukartei erfasst

Antragsteller/-in ist keine öffentlich-rechtliche Gebietskörperschaft oder Teilnehmergeinschaft

Die sanierungsbedürftige Mauer/Treppe befindet sich innerhalb bzw. an einer Rebfläche, die als Steil- oder Terrassenanlage kartiert ist

Der/die Antragsteller/-in ist Nutzungsberechtigter der von der Maßnahme betroffenen Mauer/n / Treppe/n (Gegebenenfalls: Schriftliche Nutzungsberechtigung vom Eigentümer liegt vor)

Eine Förderung der beantragten Maßnahme durch ein Flurneuordnungsverfahren ist nicht möglich

Die beantragte Maßnahme wurde nicht im Rahmen der Flurneuordnung gefördert und unterliegt keiner Zweckbindungsfrist.

Die beantragte Maßnahme wurde nicht im Rahmen der Umstrukturierung und Umstellung von Rebflächen in den letzten 5 Jahren gefördert.

### 2. Auswahlverfahren – Angekreuzte Kriterien sind zutreffend:

Der Antrag liegt vollständig vor.

Antragsteller/-in ist Ökobetrieb.

Investition in besonders sanierungsbedürftige Mauer/n / Treppe/n gemäß LWG-Konzept.

Mauer/n / Treppe/n in besonders benachteiligten Weinbaugebieten gemäß Kulisse.

Mauer/n / Treppe/n auf nicht direktzugfähiger Kleinterrasse (Erschwernisstufe 1).

Mauer/n / Treppe/n auf Flächen mit klassischem Seilzug oder erschlossener Kleinterrasse (Erschwernisstufe 2).

**Der/die Antragsteller/-in wird nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Rahmen der Antragstellung andere behördliche Auflagen oder Genehmigungen nicht Prüfungsbestandteil der LWG sind!**

**Eine Kopie dieses Schreibens wurde dem/der Antragsteller/-in zugesendet.**

---

Ort, Datum

---

Unterschrift LWG